99014002035001, 99014002035001

Beglaubigung inländischer öffentlicher Urkunden zur Verwendung im Ausland beantragen

Heruntergeladen am 25.06.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/9995100/L100027

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99014002035001, 99014002035001
Leistungsbezeichnung I	Beglaubigung inländischer öffentlicher Urkunden zur Verwendung im Ausland beantragen
Leistungsbezeichnung II	
Typisierung	2/3a - Bund: Regelung, Land: Vollzug
Quellredaktion	Mecklenburg-Vorpommern
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Unterschriftsbeglaubigung, Kopie, Siegel, Einwohnerwesen, Beglaubigung
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Beglaubigungen und Beurkundungen (014)

Modul	Sachverhalt
Verrichtungskennung	Beglaubigung (035)
SDG-Informationsbereich	nicht SDG-relevant
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	
Fachlich freigegen durch	Durch Bundesministerium des Innern freigegeben. Mitzeichnung des Bundesministeriums der Justiz angefragt.
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/urkbefr_bkg_haag/BJNR208750965.html https://www.gesetze-im-internet.de/urkbefrv_1997_haag/BJNR287200997.html https://www.landesrecht-mv.de/bsmv/document/jlr-AuslUrkBeglZustVMV2021pP2 https://www.gesetze-im-internet.de/urkbefr_bkg_haag/BJNR208750965.html https://www.gesetze-im-internet.de/urkbefrv_1997_haag/BJNR287200997.html https://www.landesrecht-mv.de/bsmv/document/jlr-AuslUrkBeglZustVMV2021pP2
Teaser	
Volltext	Die Legalisation ist mit einem nicht unerheblichen Zeit- und Kostenaufwand verbunden. Sie ist deshalb durch internationale Verträge teilweise für entbehrlich erklärt worden. Zu diesen Übereinkommen zählt unter anderem das Übereinkommen zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation (Haager Apostilleübereinkommen). An die Stelle der Legalisation tritt dann als Echtheitsnachweis die Apostille. Diese wird durch die zuständige innere Behörde des Staates, der die Urkunde ausgestellt hat, erteilt. Eine Beteiligung von dessen Auslandsvertretung in Deutschland ist dann nicht mehr notwendig. Darüber hinaus existieren auch Übereinkommen mit der Folge der gegenseitigen Anerkennung des jeweiligen Urkundswesens, so dass öffentliche

Modul	Sachverhalt
	Urkunden ohne weiteres als echt angesehen werden (Belgien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Italien; Luxemburg, Österreich und Schweiz). Welche Staaten die "Haager Apostille" anerkennen, lesen Sie bitte hier: https://www.ciec-deutschland.de/SharedDocs/Standardartikel/CIEC-Dokumente/uebereinkommenII/ue02.html https://www.ciec-deutschland.de/SharedDocs/Standardartikel/CIEC-Dokumente/uebereinkommenII/ue02.html
Erforderliche Unterlagen	• Originalurkunde • Reisepass oder sonstiger Identitätsnachweis (entfällt bei schriftlicher Beantragung) • gegebenenfalls: schriftliche Vollmacht für den Vertreter/die Vertreterin
Voraussetzungen	
Kosten	EUR: 10,00 bis 100,00
Verfahrensablauf	Erkundigen Sie sich möglichst vor Antragstellung bei der zuständigen Stelle über den genauen Ablauf und wie die Bezahlung der Gebühren erfolgen soll. • Suchen Sie die zuständige Behörde auf. Vereinbaren Sie hierzu telefonisch einen Termin. • Weisen Sie sich mit Ihrem Personalausweis oder Reisepass aus. • Teilen Sie mit, in welchem Land Sie die Urkunde verwenden wollen. • Legen Sie die Urkunde im Original vor. • Die Gebühr zahlen Sie bei der zuständigen Stelle.
Bearbeitungsdauer	
Frist	
weiterführende Informationen	
Hinweise	
Rechtsbehelf	

Modul	Sachverhalt
Kurztext	Die Legalisation ist mit einem nicht unerheblichen Zeit- und Kostenaufwand verbunden. Sie ist deshalb durch internationale Verträge teilweise für entbehrlich erklärt worden. Zu diesen Übereinkommen zählt unter anderem das Übereinkommen zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation (Haager Apostilleübereinkommen). An die Stelle der Legalisation tritt dann als Echtheitsnachweis die Apostille. Diese wird durch die zuständige innere Behörde des Staates, der die Urkunde ausgestellt hat, erteilt. Eine Beteiligung von dessen Auslandsvertretung in Deutschland ist dann nicht mehr notwendig. Darüber hinaus existieren auch Übereinkommen mit der Folge der gegenseitigen Anerkennung des jeweiligen Urkundswesens, so dass öffentliche Urkunden ohne weiteres als echt angesehen werden (Belgien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Italien; Luxemburg, Österreich und Schweiz). Welche Staaten die "Haager Apostille" anerkennen, lesen Sie bitte hier: https://www.ciec-deutschland.de/SharedDocs/Standardartikel/CIEC-Dokumente/uebereinkommenII/ue02.html https://www.ciec-deutschland.de/SharedDocs/Standardartikel/CIEC-Dokumente/uebereinkommenII/ue02.html
Ansprechpunkt	Für Unterschriften auf deutschen öffentlichen Urkunden für die Verwendung im Ausland sowie Apostillen auf Bundesurkunden für die Verwendung in Beitrittsländern des Haager Übereinkommens: Postanschrift: Bundesverwaltungsamt / Beglaubigungen Referat II B 4 50728 Köln Besucheranschrift: Bundesverwaltungsamt Dienstgebäude Köln-Braunsfeld (Neues Technologiezentrum) Eupener Str. 125 50933 Köln Deutschland

Modul	Sachverhalt
	Tel.: +49 228 99358-4100 Fax.: +49 228 99358-2893 E-Mail : beglaubigungen@bva.bund.de Öffnungszeiten (Besuch und Telefon): Mo: 09:00 - 13:00 Uhr Di: 09:00 - 16:30 Uhr Mi: 09:00 - 13:00 Uhr Do: 09:00 - 13:00 Uhr Fr: 08:00 - 13:00 Uhr Für Urkunden des Bundespatentgerichts und des Deutschen Patentamtes: Deutsches Patent- und Markenamt Dienststelle München Postanschrift: Deutsches Patent- und Markenamt 80297 München Besucheranschrift: Deutsches Patent- und Markenamt Zweibrückenstraße 12 80331 München Tel.: +49 89 2195-0 Fax.: +49 89 2195-2221 E-Mail: info@dpma.de Dienststelle Berlin Postanschrift: Deutsches Patent- und Markenamt Technisches Informationszentrum Berlin 10958 Berlin Besucheranschrift: Deutsches Patent- und Markenamt Technisches Informationszentrum Berlin Gitschiner Straße 97 10969 Berlin Tel.: +49 30 25992-0 Fax.: +49 30 25992-404 E-Mail: info@dpma.de Dienststelle Jena

Modul	Sachverhalt
	Postanschrift: Deutsches Patent- und Markenamt Dienststelle Jena 07738 Jena Besucheranschrift: Deutsches Patent- und Markenamt Dienststelle Jena Goethestraße 1 07743 Jena Tel.: +49 364140-54 Fax.: +49 364140-5690 E-Mail: info@dpma.de
Zuständige Stelle	Für Unterschriften auf deutschen öffentlichen Urkunden für die Verwendung im Ausland sowie Apostillen auf Bundesurkunden für die Verwendung in Beitrittsländern des Haager Übereinkommens: Postanschrift: Bundesverwaltungsamt / Beglaubigungen Referat II B 4 50728 Köln Besucheranschrift: Bundesverwaltungsamt Dienstgebäude Köln-Braunsfeld (Neues Technologiezentrum) Eupener Str. 125 50933 Köln Deutschland Tel.: +49 228 99358-4100 Fax.: +49 228 99358-2893 E-Mail : beglaubigungen@bva.bund.de Öffnungszeiten (Besuch und Telefon): Mo: 09:00 - 13:00 Uhr Di: 09:00 - 16:30 Uhr Mi: 09:00 - 13:00 Uhr Do: 09:00 - 13:00 Uhr Fr: 08:00 - 13:00 Uhr Für Urkunden des Bundespatentgerichts und des Deutschen Patentamtes: Deutsches Patent- und Markenamt Dienststelle München Postanschrift:

Modul	Sachverhalt
	Deutsches Patent- und Markenamt 80297 München Besucheranschrift: Deutsches Patent- und Markenamt Zweibrückenstraße 12 80331 München Tel.: +49 89 2195-0 Fax.: +49 89 2195-2221 E-Mail: info@dpma.de Dienststelle Berlin Postanschrift: Deutsches Patent- und Markenamt Technisches Informationszentrum Berlin 10958 Berlin Besucheranschrift: Deutsches Patent- und Markenamt Technisches Informationszentrum Berlin Gitschiner Straße 97 10969 Berlin Tel.: +49 30 25992-0 Fax.: +49 30 25992-404 E-Mail: info@dpma.de Dienststelle Jena Postanschrift: Deutsches Patent- und Markenamt Dienststelle Jena 07738 Jena Besucheranschrift: Deutsches Patent- und Markenamt Dienststelle Jena Goethestraße 1 07743 Jena Tel.: +49 364140-54 Fax.: +49 364140-5690 E-Mail: info@dpma.de
Formulare	
Ursprungsportal	Applying for legalization of domestic public documents

Modul	Sachverhalt
	for use abroad, Beglaubigung inländischer öffentlicher Urkunden zur Verwendung im Ausland beantragen